



## Vorlage

Verantwortliche Bereiche:  
4.041.7 - Lübecker Museen

Bearbeitung: Antje-Britt Mählmann (E-Mail: [britt.maehlmann@luebeck.de](mailto:britt.maehlmann@luebeck.de) Telefon: 122-4142)

## Annahme einer Zuwendung der Friedrich-Bluhme-und-Else-Jepsen-Stiftung über 1.205 Euro für die Ausstellung Ich und mein Selfie in der Kunsthalle St. Annen

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
01.04.2019	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
13.05.2019	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Vorberatung
21.05.2019	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
23.05.2019	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Die von der Friedrich-Bluhme-und-Else-Jepsen-Stiftung angebotene Zuwendung in Höhe von 1.205 Euro für zwei Kunstvermittlungsprojekte der Ausstellung Ich und mein Selfie in der Kunsthalle St. Annen wird angenommen.

### **Verfahren:**

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 1.201 Haushalt und Steuerung  
Ergebnis: zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
gem. § 47 f GO ist erfolgt:  Ja  
 Nein  
Begründung:

Die Maßnahme ist:  neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:  Nein  
 Ja (Anlage 1)

### **Begründung:**

Heute produzieren Menschen weltweit alltäglich sogenannte Selfies, um sich für Freunde und Bekannte in Szene zu setzen. Künstlerselbstporträts, die Künstlern und Künstlerinnen schon seit Jahrhunderten zur Selbstreflexion und Selbstinszenierung dienen, treten vor diesem aktuellen Hintergrund in einen ganz neuen Diskurs. Denn auch Künstler nutzen das eigene Bild häufig dazu, ihr Verhältnis zur Umwelt auszuloten, die eigene gesellschaftliche Stellung zu betonen oder die innere Befindlichkeit zu erforschen.

In Anbetracht der gravierenden gesellschaftlichen Umwälzungen der Moderne erlangten die Künstlerelbstporträts des 20. und 21. Jahrhunderts besondere Expressivität. Viele dieser Selbstdarstellungen namhafter Künstler hat die Kunstsammlerin Leonie Freifrau von Ruxleben (1920-2005) über Jahrzehnte in einer einzigartigen Sammlung zusammengetragen, die den Lübecker Museen im Jahre 2004 übereignet wurde.

Die Kunsthalle St. Annen zeigt daraus nun einen aussagekräftigen Querschnitt. Darunter befinden sich namhafte Künstler und Künstlerinnen wie Max Liebermann, Renée Sintenis, Otto Dix, George Grosz, Max Pechstein, Max Beckmann, Käthe Kollwitz, René Magritte, Salvador Dali, Bernhard Heisig, Werner Tübke, Ernst Fuchs, Dieter Roth, Günther Uecker, Paul Wunderlich, Horst Janssen, Johannes Grützke und Jörg Immendorff sowie Pop- und Medienstars, etwa Armin Mueller-Stahl, Amanda Lear und der Kultrockstar Udo Lindenberg.

Für diese Ausstellung *Ich und mein Selfie* mit ca. 110 Werken aus der Sammlung Leonie von Ruxleben, hat die museumspädagogische Abteilung der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck zwei spannende Projekte entwickelt, die über das normale Vermittlungsprogramm hinausgehen. Diese richten sich speziell an Menschen, für die das Museum immer noch mit einer Hemmschwelle versehen ist. Umso erfreulicher ist es, dass das Museum Wege finden kann eben diese Menschen im Frauenhaus sowie junge Arbeitssuchende unter 25 Jahren über eigens entwickelte Vermittlungsformate ansprechen und hoffentlich nachhaltig binden zu können.

Die Unterstützung der Bluhme-Jepsen-Stiftung leistet hierzu einen unverzichtbaren Beitrag.

**Mit der Spende über 1.205,00 Euro erreicht die Spendensumme der Friedrich-Bluhme-und-Else-Jepsen-Stiftung im Jahr 2018 einen Gesamtwert von 693.205,00 Euro. Im Zuge des Mehrfachspendenverfahrens ist die Bürgerschaft nach der am 21.03.2013 von ihr beschlossenen Delegationsregelung für die Annahme dieser Einzelspende über 1.205,00 Euro zuständig.**

#### **Anlagen:**

Förderzusage der Friedrich-Bluhme-und-Else-Jepsen-Stiftung

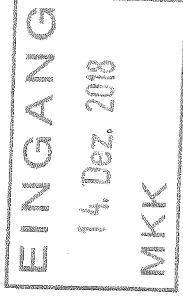
Senatorin Kathrin Weiher

*Friedrich Bluhme und Elise Febrsen-Stiftung Lübeck*

Vorstand

Kunsthalle St. Annen  
Frau Dr. Antje-Britt Mählmann  
Düvekenstraße 21  
23552 Lübeck

11.12.2018



**Antrag auf Projektförderung Sonderausstellung „Ich und mein Selfie“ vom 23.11.2018**

Sehr geehrte Frau Dr. Mählmann,

über Ihren Antrag vom 23.11.2018 hat der Vorstand der Stiftung am 07.12.2018 ausführlich beraten.

Ich kann Ihnen die erfreuliche Nachricht übermitteln, dass beschlossen wurde, Ihr Vorhaben zu unterstützen. Wir werden die Summe in Höhe von

**€ 1.205,00**

(in Worten: eintausendzweihundertfünf Euro)

zur Verfügung stellen.

Der Spendenbetrag der Stiftung kann von Ihnen kurzfristig abgerufen werden.

Im Übrigen bitte ich, die Gesamtkosten nach Abschluss des Projektes nachzuweisen und in diesem Zusammenhang um eine Spendenbescheinigung an die Stiftung.

Mit freundlichen Grüßen

Albert-Einstein-Straße 64 • 23617 Stockelsdorf • Telefon (0451) 4 98 48 74

Bankverbindung: Deutsche Bank Lübeck • IBAN DE69 2307 0700 0460 0540 00 • BIC DEUTDE33